



FÜLLSTANDSMESSUNG



LECKAGEDETEKTION



ENDSCHALTER



KÜHLDECKEN-
REGELGERÄTE



ANSCHLUSSKÄSTEN

Stand 03/2018

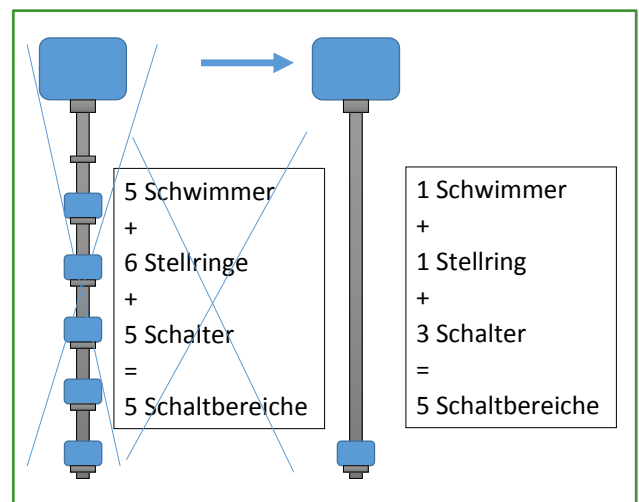
n Schalter $\hat{=}$ 2n-1 Schaltpunkte

Einfacher ausgedrückt: Wenig Aufwand & sinkende Kosten

(**Mehrbereichs-Tauchsonde TSB**)

Stand der Technik ist die Erfassung von jeweils *einer* Füllstandshöhe mittels *einzelner* Reedkontakte, *einzelnen* Schwimmern und *einzelner* Stellringe. Dabei ist ein genaues Justieren der Schwimmeranschläge ($\hat{=}$ Stellringe) erforderlich. Es besteht die Gefahr des Verstellens. Die Füllstandshöhe ergibt sich dabei aus der Anzeige aller beaufschlagten Reedkontakte, d. h. aller *Einzelhöhen*. Mittels Messwertgebern mit (quasi-) kontinuierlichem Signal geht es exakter, jedoch noch aufwendiger und teurer. Die neue Ausführungsform orientiert sich am Stand der Technik, es wird jedoch nur **ein Schwimmer** verwendet. **Spezierschalter** im Sondenrohr mit großem Schaltbereich werden zum Erfassen ganzer *Füllstandsbereiche* eingesetzt. Die Füllstandshöhe ergibt sich aus

der Anzeige des jeweiligen Spezierschalters (z. B. leer, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, voll). Darüber hinaus werden die Überlappungsbereiche der einzelnen Füllstandsbereiche zusätzlich angezeigt. Dies geschieht durch das gleichzeitige Schalten zweier benachbarter Spezierschalter. Reduzierter Aufwand und damit einhergehend sinkende Kosten zeichnen somit die neue Ausführungsform aus.



KONTAKT:

Jola Spezierschalter GmbH & Co. KG · Klostergartenstr. 11 · 67466 Lambrecht (Germany)

Telefon +49 6325 188-01 · Fax +49 6325 6396

kontakt@jola-info.de · www.jola-info.de

